

06.04.2022 – 10:15 Uhr

Medieninformation: Air France fliegt wieder mehr als 200 Destinationen an



Sommer 2022: Air France fliegt wieder mehr als 200 Destinationen an – Aktivitätsniveau erreicht nahezu den Stand von 2019

- Flugprogramm entspricht im Durchschnitt 90 % der Kapazitäten von 2019
- Höhere Frequenz als vor der Krise für Destinationen in Nordamerika, Afrika, in der Karibik und im Indischen Ozean
- Erhöhung der Verbindungen aus der Schweiz sowie Wiederaufnahme des wöchentlichen Saisonfluges Genf-Biarritz im Juli und August
- Neu: Verbindungen von Paris-Charles de Gaulle nach Québec (Kanada), Zakythos (Griechenland) und Tirana (Albanien)
- Neu: Direktflüge von Paris-Orly nach Algier (Algerien), Tunis (Tunesien) und Palma de Mallorca (Spanien) als Ergänzung zum Angebot ab Paris-Charles de Gaulle

Die Air-France-Crews am Boden und in der Luft sind bereit, Fluggäste zu empfangen, die diesen Sommer zu ihren Angehörigen oder in die Ferien reisen. Im Hochsommer wird Air France bis zu 196 Ziele mit einem Flugprogramm anfliegen, das im Durchschnitt 90 % der Kapazitäten von 2019 und damit vor der Krise entspricht.

Langstrecken-Angebot ausgebaut: mehr Verbindungen nach Nordamerika, Afrika, Karibik und Indischer Ozean

Auf der Langstrecke kann Air France dank einer regen Nachfrage ihre Kapazitäten ausbauen: die Destinationen Nordamerika, Afrika, Karibik und Reiseziele im Indischen Ozean haben sich bereits während der Krise als widerstandsfähig erwiesen.

Deshalb erweitert Air France ihr Angebot mit Verbindungen von und in die USA, dem wichtigsten Langstreckenziel der Fluggesellschaft. Im kommenden Sommer wird sie fast 200 wöchentliche Flüge zu 14 Zielen anbieten. Das sind 20 % mehr als im Sommer 2019. Die seit Beginn der Krise ausgesetzte Verbindung von Paris-Orly nach New York-JFK wurde am 27. März wieder aufgenommen und ergänzt das Angebot ab Paris-Charles de Gaulle. Insgesamt wird es diesen Sommer bis zu sieben tägliche Flüge zwischen den beiden Städten geben.

Air France und Delta werden ausserdem zum ersten Mal einen «Shuttle»-Service zwischen Paris-Charles de Gaulle und New York-JFK mit acht Flügen pro Tag (sechs Air France-Flüge und zwei Delta-Flüge) ins Programm aufnehmen. Ab Anfang Juni wird es tagsüber regelmässige Verbindungen, alle ein bis zwei Stunden, von Paris-Charles de Gaulle sowie etwa einen Abflug pro Stunde ab dem späten Nachmittag von New York JFK geben.*

** Abflüge von Paris-Charles de Gaulle um 8:30, 10:30, 11:30, 13:30, 14:30, 16:30, 18:30, 19:30. Abflüge von New York-JFK um 16:30, 17:30, 18:30, 19:30, 21:00, 22:00, 23:00, 23:55. Verkaufsstart Anfang Juni.*

Air France hat ausserdem die Flüge zwischen Paris-Charles de Gaulle und Dallas (Texas) mit bis zu fünf Flügen pro Woche wieder aufgenommen. Schliesslich bietet die Fluggesellschaft ab dem 4. Mai das zweite Jahr in Folge eine saisonale Flugverbindung zwischen Paris-Charles de Gaulle und Denver (Colorado) mit drei wöchentlichen Flügen an.

Air France baut auch ihre Verbindungen nach Kanada aus und bietet in diesem Sommer 25 % mehr Flüge an als vor der Krise. Damit wird sie zur führenden europäischen Fluggesellschaft in Bezug auf die Kapazität zwischen Europa und Kanada und wird am 17. Mai 2022 eine Direktverbindung zwischen Paris-Charles de Gaulle und Québec City aufnehmen.

In Afrika wird Air France dank zusätzlicher Frequenzen an zahlreichen Zielen wieder das Niveau von vor der Krise erreichen. So wird Abidjan (Elfenbeinküste) zweimal täglich mit Paris-Charles de Gaulle verbunden und die saisonalen Verbindungen nach

Sansibar (Tansania) und Banjul (Gambia) werden über den Sommer verlängert.

In Asien schliesslich hält Air France fast alle ihre Ziele mit einer reduzierten Anzahl von Flügen aufrecht. Das Flugprogramm nach Indien (Delhi, Bombay, Bangalore und Chennai) wird verdichtet, um die Wiedereröffnung des Landes für internationale Flüge ab dem 27. März 2022 zu begleiten.

Kurz- und Mittelstrecke: Verstärkung des Leisure-Angebots und mehr Verbindungen zu den wichtigsten Sommerzielen

Auf dem Kurz- und Mittelstreckennetz setzt Air France ihre Strategie fort, ihr Angebot auf Feriendestinationen umzustellen. So wird sie in den Monaten Juli und August mit 23 saisonalen Verbindungen ab Paris-Charles de Gaulle eine vergleichbare Frequenz zu vor der Krise erreichen. Darunter sind drei neue Destinationen: Zakynthos (Griechenland) mit zwei Flügen pro Woche ab dem 9. Juli, Tirana* (Albanien) mit zwei Flügen pro Woche ab dem 9. Juli und Teneriffa (Spanien) wie bereits in der Wintersaison.

Von Paris-Orly aus werden den ganzen Sommer über neue Verbindungen nach Algier (Algerien - drei Flüge pro Tag, abhängig von den Bedingungen der Wiedereröffnung des Landes) und Tunis (Tunesien - ein Flug pro Tag ab dem 29. Mai) angeboten, die das Angebot ab Paris-Charles de Gaulle ergänzen. Eine neue Verbindung nach Palma de Mallorca (Spanien) wird ebenfalls zwischen Juli und August mit vier Flügen pro Woche angeboten, während die Verbindungen nach Ibiza (Spanien) und Bari (Italien), die es bereits 2021 gab, mit zusätzlichen Frequenzen fortgesetzt werden.

Im Inland nimmt Air France 47 Sommerverbindungen ins Programm auf: Zu internationalen Zielen mit vier neuen Strecken (Marseille-Santorini ab dem 8. Juli, Marseille-Tunis ab dem 9. Juli, Nizza-Héraklion ab dem 8. Juli und Nizza-London Heathrow ab dem 9. Juli) sowie nach Frankreich, insbesondere nach Korsika, das dieses Jahr von Bordeaux, Caen, Clermont-Ferrand, Lille, Lyon, Nantes, Paris-Charles de Gaulle, Paris Orly, Pau, Rennes und Strassburg aus bedient wird. Transavia wird ihrerseits das Inlandsnetz von Paris-Orly nach Brest, Biarritz, Montpellier, Perpignan, Pau und Toulon abdecken.

Air France-Flugverbindungen aus der Schweiz (Hin- und Rückflüge)

Zürich-Paris-Charles de Gaulle: bis zu 26 wöchentliche Verbindungen

Basel-Paris-Charles de Gaulle: bis zu 18 wöchentliche Verbindungen

Genf-Paris-Charles de Gaulle: bis zu 62 wöchentliche Verbindungen

Genf-Biarritz: 1 wöchentliche Verbindung im Juli und August 2022

Frequenzen, Betriebstage, Flugpläne und Tarife können auf www.airfrance.ch eingesehen werden. Die Flugpläne können sich aufgrund von Reisebeschränkungen ändern. Air France bittet seine Fluggäste deshalb, sich vor der Reise über die Reisebeschränkungen und die bei der Ankunft am Zielort erforderlichen Dokumente zu informieren. Weitere Informationen gibt es unter www.airfrance.traveldoc.aero.

Air France Protect: Sorgenfrei Sommerferien buchen

Im Rahmen ihrer Geschäftspolitik bietet Air France derzeit für alle Buchungen vollständig modifizierbare Tickets an. Fluggäste können also ihre Reservierung vor dem Abflug kostenlos ändern¹ oder eine erstattungsfähige Gutschrift² erhalten, wenn sie nicht mehr reisen möchten. Wenn der Flug von der Fluggesellschaft storniert wird, können die Kundinnen und Kunden wählen, ob sie ihre Reise verschieben, eine vollständige Rückerstattung des Tickets beantragen oder einen Gutschein erhalten, der bei Nichtinanspruchnahme ebenfalls erstattungsfähig ist.

Das Gesundheitsengagement von Air France

Die Gesundheit und das Wohlbefinden von Gästen und Mitarbeitenden stehen im Mittelpunkt der Bemühungen von Air France. Die Fluggesellschaft ist bestrebt, ihren Kundinnen und Kunden während jeder Phase der Reise und bereits bei der Ankunft am Flughafen optimale Gesundheits- und Hygienebedingungen zu bieten. An Bord des Flugzeugs und während der gesamten Reise ist das Tragen einer Atemschutzmaske Pflicht. Die Luft in der Kabine wird alle drei Minuten erneuert. Das Luftrecyclingsystem an Bord der Air France-Flugzeuge ist mit HEPA-Filtern (High Efficiency Particulate Air) ausgestattet - identisch zu den Filtern, die in Operationssälen von Krankenhäusern verwendet werden. Air France hat auch die Reinigungsverfahren für die Flugzeuge verstärkt, insbesondere durch die Desinfektion aller Oberflächen, mit denen Kundinnen und Kunden in Kontakt kommen (Armlehnen, Tische und Bildschirme).

¹ Änderungen: Möglichkeit der Änderung des Datums und/oder des Reiseziels des Tickets, unabhängig von den Tarifbedingungen, bis zum Tag des Abflugs des ersten Fluges. Wenn der Preis des neuen Tickets höher ist, wird den Passagieren die Tariffdifferenz in Rechnung gestellt.

² Rückerstattung: Möglichkeit der Beantragung einer Ticketrückerstattung bis zum Tag des Abflugs des ersten Fluges. Wenn die Tarifbedingungen des Tickets eine Erstattung nicht zulassen, wird ein für ein Jahr gültiger Gutschein ausgestellt.

Medienstelle Air France-KLM Schweiz

c/o Panta Rhei PR AG

Weinbergstrasse 81

CH-8006 Zürich

+41 (0)44 365 20 20

airfrance-klm@pantarhei.ch

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018582/100887543> abgerufen werden.